

Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 105 (2018)
Heft: 5: Tessin : Infrastruktur, Territorium, Architektur

Artikel: Territorio im Kleinsten
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-823508>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Cà da paes in Aurigeno von Francesco Buzzi

Die Geschichte dieses Hauses ist zu schön, um nicht erzählt zu sein. Die Bauherrin, selbst Architektin, sucht abseits vom Rummel ihres öffentlichen Amtes einen Rückzugsort, der ihr zwischen ausgedehnten Reisen ins Ausland Halt und einen Ort gibt. Sie beauftragt ihren Ex-Mann, ein Haus zu entwerfen, das die alltäglichen Bedürfnisse befriedigt und doch gross genug ist, um die gemeinsamen und erwachsenen Kinder ab und an zu beherbergen. Die Wahl des Architekten ist deren Wunsch.

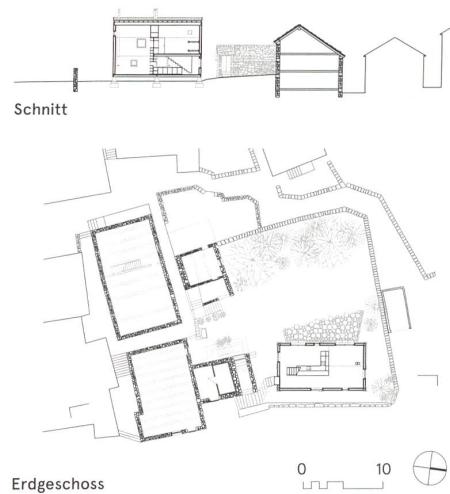
Die Bauherrin kauft am Dorfeingang von Aurigeno einen Garten mit zwei *Rustici*; das neue Haus soll die typische Konstellation auf neue Weise ergänzen und zugleich den Garten möglichst erhalten. Die Lösung ist so allgemein wie spezifisch. Das Häuschen steht ganz nahe der alten Umfriemannsmauer, ganz selbstverständlich und fast «wie immer» an der Strasse, wird Teil des Dorfbildes. Bei genauerem Hinsehen bemerkt man Ungewöhnliches: Das grau mit einem rauen Putz geschlämme Volumen mit leicht asymmetrisch vorkragendem Satteldach steht auf kleinen Pyramidenstümpfen aus Granit, wie ein Kornspeicher oder ein Tempelchen. Kleine, verspielte Details um Eingang, Terrasse, Fenster und an Fensterläden und First kennzeichnen es als noble Architektur.

Innen holte Architekt Francesco Buzzi maximale Räumlichkeit aus dem minimalen Volumen. Die naturbelassene innere Schicht der Holzkonstruktion wirkt auf den Körper der Bewohnerin zugeschnitten, und doch will nie Enge entstehen. Zwischen den mit ausgestreckten Armen fast greifbaren Längsfassaden schaffen die frei angeordneten Fenster kräftige diagonale Sichtbezüge, die über den Raum hinaus weit bis zu den nahen Talflanken ausgreifen. — *tj*



Das fragile Häuschen erscheint am Dorfeingang wie die veredelte Version der derben *Rustici* von nebenan.

Adresse
Al stradom, 6677 Aurigeno
Bauherrschaft
Britta Buzzi-Huppert
Architektur
Buzzi studio di architettura,
Francesco Buzzi
Mitarbeiter: Luca Nocerino, Niccolò Cozzi,
Niccolò Maggiolini, Mattia Martinelli
Fachplaner
Tragwerk: Mario Monotti, Locarno
Brandschutz: Andrea Boletti, Rivera
Bauphysik: Andrea Roscetti, Lugano
Holzbau: Bissig AG, Altdorf
Gebäudevolumen SIA 416
434 m³
Geschossfläche SIA 416
108 m²
Chronologie
Projekt: 2015
Fertigstellung: 2016



Innen gewinnt die massgeschneiderte Architektur maximale Räumlichkeit.
Bilder: Roberto Conte